LBBW Asset Management

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeit

LBBW Nachhaltigkeit Renten

Stuttgart | Stand: März 2022

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.

2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Erklärung der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH. Seit dem Jahr 2002 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierzehnte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Der Fondsmanager Christoph Groß verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die LBBW Asset Management befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 31.05.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds
Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class
Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening
Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse
Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration
Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung
Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment
Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[1]Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es, langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt

01	Liste der vom Kodex erfassten Fonds	05
02	Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft	06
03	Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird	11
04	Der Investment-Prozess	15
05	ESG Kontrolle	17
06	Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung	18

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des Fonds: LBBW Nachhaltigkeit Renten

Kern-Anlagestrategie

- ☑ Best-in-Class
- ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung
- ☐ ESG Integration
- ☑ Ausschlüsse
- ☐ Impact Investment
- ☐ Normbasiertes Screening
  - führt zu Ausschlüssen
  - führt zu Risiko-management-analysen/ Engage-ment
- ☐ Nachhaltige Themenfonds

Asset Klassen

Passiv gemanagt

- ☐ Passives Investieren
- ☐ Passives Investieren

Aktiv gemanagt

- ☐ Aktien im Eurowährungsgebiet
- ☐ Aktien in einem EU Land
- ☐ Aktien international
- ☑ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro
- ☑ Internationale Anleihen und andere Schuldverschrei-bungen führt zu Ausschlüssen
- ☐ Geldmarkt/ Bankeinlagen
- ☑ Geldmarkt/ Bankeinlagen (kurzfristig)
- ☐ strukturierte Fonds

Ausschlüsse, Standards und Normen

- ☑ Kontroverse Waffen
- ☑ Alkohol
- ☑ Tabak
- ☑ Waffen
- ☑ Kernkraft
- ☑ Menschenrechtsverletzungen
- ☑ Arbeitsrechtsverletzungen
- ☑ Glücksspiel
- ☑ Pornografie
- ☐ Tierversuche
- ☐ Konfliktmineralien
- ☑ Biodiversität
- ☐ Abholzung
- ☑ Kohle
- ☑ Gentechnik
- ☑ Weitere Ausschlüsse (Korruption, Kinderarbeit, Ab-treibung, Embryonenforschung, Öl, Gas, Fracking)
- ☑ Global Compact
- ☑ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- ☑ ILO-Kernarbeitsnormen
- ☐ Weitere Normen

Fondskapital zum 31. Dezember 2021

48,9 Mio EUR

Ausschlüsse, Standards und Normen

- ☐ Französisches SRI Label
- ☐ Französisches TEEC Label
- ☐ Französisches CIES Label
- ☐ Luxflag Label
- ☑ FNG Siegel
- ☐ Österreichisches Umweltzeichen
- ☐ Weitere

Links zu relevanten Dokumenten

Link: FNG Nachhaltigkeitsprofil LBBW Nachhaltigkeit Renten

Wesentliche Anlegerinformationen

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Fritz-Elsas-Str. 31
70174 Stuttgart

Kontakt:
info@lbbw-am.de
Tel: 0711 / 22910-3000
http://www.lbbw-am.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Als ein regional verwurzeltes, öffentlich-rechtliches Unternehmen gehört verantwortliches Investieren für die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM) zum Selbstverständnis. Seit 2008 ist die Gesellschaft im Nachhaltigkeits-management der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) integriert und in den damit einhergehenden Grundsätzen der LBBW Nachhaltigkeitspolitik aktiv involviert. Unsere Nachhaltigkeitspolitik wird auf unserer Website veröffentlicht und ergänzend wird auf den Nachhaltigkeitsbericht des LBBW-Konzerns verwiesen. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Zu unseren Kernkompetenzen zählen neben herkömmlichen Anlagelösungen bereits seit mehr als 15 Jahren auch nachhaltig ausgerichtete Investmentstrategien für private und institutionelle Anleger.

Die „Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Investieren“ stellen die strategischen Säulen für Nachhaltigkeit und unseren Ansatz für verantwortungsvolles Investieren dar. Die Leitlinien gelten für alle Mitarbeiter der LBBW AM. Folglich werden darunter alle Assets subsumiert, die sowohl von der LBBW AM gemanagt und bzw. oder als KVG verwaltet werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie hier:
Link: LBBW-AM - Nachhaltiges Leistungsspektrum
Link: Nachhaltige Unternehmensführung
Link: Leitlinie für Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren

Unter nachhaltigen Investments verstehen wir die Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien bei der Kapitalanlage. Die LBBW AM verwaltet ein Gesamtvolumen von 93,1 Mrd. Euro per 31. Dezember 2021. Davon werden 33,6 Mrd. Euro unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien angelegt.

Seit dem Jahr 2002 bieten wir nachhaltige Geldanlagen für institutionelle Kunden in Spezialfonds an. 2006 wurde der LBBW Nachhaltigkeit Aktien aufgelegt und 2008 um eine Retailtranche erweitert. Im Januar 2007 erfolgte die Auflage des LBBW Global Warming mit dem Themenfokus auf den Bereich Klimawandel für Privatkunden. Im Jahr 2009 folgte die Auflage des LBBW Nachhaltigkeit Renten, der 2010 auch Privatkunden mittels einer Retailtranche zugänglich gemacht wurde. Im Juni 2018 wurde die ESG Fondsfamilie mit der Auflage des LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit um einen Mischfonds ergänzt. Weitere White Label Fonds mit ESG Kriterien runden die Fondspalette ab.

Im Rahmen des Investmentprozesses erfolgt die Auswahl der Papiere durch eine strenge Nachhaltigkeitsprüfung der sozialen, ethischen und ökologischen Qualität von Unternehmen und Ländern. Bei einigen Strategien wird eine Kombination strenger Ausschlusskriterien mit dem „Best-in-Class“-Ansatz vorgenommen, wodurch die Investition nur in die nachhaltigsten Unternehmen / Länder erfolgt, die sich nach Durchlaufen dieses Nachhaltigkeitsprozesses für das potentielle Anlageuniversum qualifizieren. Bei dieser Nachhaltigkeitsprüfung arbeitet das Fondsmanagement mit den Analysten des langjährigen Partners „ISS ESG“ zusammen. Durch unseren strengen und umfassenden Nachhaltigkeitsansatz soll eine Allokation von Finanzströmen an nachhaltige Unternehmen / Länder erreicht werden.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Die „Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Investieren“ stellen die strategischen Säulen für Nachhaltigkeit und unseren Ansatz für verantwortungsvolles Investieren dar. Die Leitlinien gelten für alle Mitarbeiter der LBBW AM. Folglich werden darunter alle Assets subsumiert, die von der LBBW AM gemanagt und bzw. oder als KVG verwaltet werden.

Link: Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Investieren

Die Leitlinie beschreibt unsere Prinzipien zur Berücksichtigung von nichtfinanziellen Kriterien im Hinblick auf die Rücksichtnahme auf die Umwelt („Environment“), gesellschaftliche Aspekte („Social“) und verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) - zusammen „ESG-Kriterien“. Wir betrachten ESG-Kriterien als wichtige Elemente für Entscheidungen und für langfristigen Erfolg und haben dies auch in unseren Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren manifestiert. Mit Sorgfalt, Kompetenz und innovativem Denken entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen entsprechend der Kundenbedürfnisse. Langfristiger Erfolg ist dabei unser Ziel.

Die Integration von ESG-Faktoren in den Investmentprozess sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte („active Ownership“) sind für uns wichtige Aspekte bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen. Hierzu gehören die aktive Ausübung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“) für einen wachsenden Teil unseres verwalteten Aktienvermögens und der konstruktive Unternehmensdialog („Engagement“). Nähere Informationen dazu, siehe Punkt 6.4.

Die LBBW Asset Management ist seit 1. August 2008 in das Nachhaltigkeitsmanagement der LBBW integriert und hat sich damit den Grundsätzen der Nachhaltigkeitspolitik der LBBW verpflichtet.

Die LBBW Asset Management leistet einen aktiven Beitrag für den Übergang von einer treibhausgasintensiven zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise. So haben wir in für uns relevanten und nachhaltigen Zukunftsmärkten frühzeitig Expertise aufgebaut und bieten entsprechende Produkte und Mandate für unsere Kunden an.

Die LBBW gehört seit Oktober 2009 zu den Unterzeichnern der UN PRI in der Kategorie „Asset Owner“. Die LBBW Asset Management ist seit Mai 2017 eigenständiger Unterzeichner in der Kategorie „Investment Manager“ und veröffentlicht in einem eigenen Bericht ihre Grundsätze zu verantwortungsvollem Investieren. Für unseren ersten Report wurden wir in 2018 mit der Topnote „A“ ausgezeichnet und in 2020 bestätigt.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Wir sehen ESG-/ Klimarisiken (sog. Nachhaltigkeitsrisiken) als integralen Bestandteil der Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentprozess sowie in der Risikoanalyse an. Wir betrachten ESG-Kriterien als wichtige Elemente für Entscheidungen und für langfristigen Erfolg und haben dies auch in unseren Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren manifestiert.

Bei der Umsetzung der Prinzipien im Anlagegeschäft orientieren wir uns an international anerkannten Normen wie dem UN Global Compact und den „Principles for Responsible Investment“ (PRI) der Vereinten Nationen sowie den BVI Wohlverhaltensregeln und dem Deutschen Corporate Governance Kodex.

Die LBBW Asset Management schließt für alle verwalteten Fonds eine Investition in Unternehmen aus, die gegen die UN Konventionen von Ottawa und Oslo verstoßen (Verbot von Streubomben und Anti-Personen-/Landminen). Des Weiteren sind Investitionen in Agrarroh-stoffe ausgeschlossen.

Siehe auch: Leitlinie für Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren

Das Thema Klimawandel manifestiert sich in unserer Investmentpolitik sowie in den nachhaltigen Publikumsfonds und Mandaten. Dabei werden die Mindestanforderungen an das FNG Siegel erfüllt und die definierten Fossil Fuel Kriterien umgesetzt.

[3]Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Seit 2016 ziehen wir das Carbon Risk Rating als Indikator im Hinblick auf eine Reduzierung klimaschädlicher Einflüsse in unsere Anlagepolitik mit ein. Eine Unterkomponente davon ist der Carbon Performance Score, der u.a., unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte der Wertschöpfungskette (Lieferanten, Produktion, Produkte, Services), die CO2-Effizienz und das Risikomanagement eines Unternehmens und dessen Maßnahmen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks betrachtet.

Seit 2018 erstellt die LBBW Asset Management ein ESG-Reporting für nachhaltige Fonds und Mandate. Das ESG-Reporting ermöglicht Transparenz über das Nachhaltigkeits- und Klimaprofil des Portfolios. Es liefert Informationen über Bewertungen, die auf wichtigen Schlüsselindikatoren (KPIs) und breiteren Nachhaltigkeitsansätzen basieren. Wesentlicher Bestandteil ist seit Anfang 2019 die Messung und das Reporting der Klimarisiken in den Kundenportfolios. Dazu werden unter anderem die Treibhausgasemissionen, der relative Carbon Footprint, die Carbon Intensität und der Klimascore ausgewiesen.

Für unsere institutionellen Kunden bieten wir ESG Portfolioanalysen, ESG Risikoanalyen und ESG Reports sowie Klimarisikoanalysen inkl. Divestmentanalysen ihrer Portfolien an und unterstützen sie bei der Dekarbonisierung ihrer Portfolien.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Nachhaltigkeit ist für die LBBW AM bereits seit Jahren eine der vier strategischen Stoßrichtungen. Entsprechend ist die Verantwortung für Nachhaltigkeit auf Ebene der Geschäftsführung bei der Geschäftsführung, dem CIO und dem Leiter Business Development & Nachhaltigkeit verankert.

Mit der vollzogenen ESG-Integration werden ESG Faktoren in die Analyse- und Anlageentscheidungsprozesse im Investmentbereich über alle Assetklassen resp. Mandate hinweg einbezogen. Bei Mandaten/Fonds mit nachhaltiger Ausrichtung liegt die Verantwortung bei den Portfolio Managern in den jeweiligen Assetklassen, unterstützt von Finanzanalysten, darunter auch SRI- / ESG Analysten. Dies ist flankiert durch den Bereich Portfolio Analytics als zentralisierte Funktion für den Investmentprozess sowie durch das Middle Office für dezidierte ESG Aspekte im Risiko-Controlling.

Aktuell sind rd. 40 Mitarbeiter im nachhaltigen Investmentprozess involviert.

Darüber hinaus umfasst dies, im Sinne eines qualifizierten Nachhaltigkeitsansatzes, auch das Team Active Ownership für die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte; dies hinsichtlich der Ausübung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“) und der konstruktive Unternehmensdialog („Engagement“).

Im Rahmen der ESG Academy werden spezielle ESG Trainings für alle Mitarbeiter im Portfoliomanagement, Research und Vertrieb durchgeführt.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen

- ☐ ECCR – Ecomenical Council for Corporate Responsibility
- ☐ EFAMA RI WG
- ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission
- ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility
- ☐ National Asset Manager Association (RI Group)
- ☑ PRI - Principles For Responsible Investment
- ☑ SIFs - Sustainable Investment Forum
- ☑ BVI

Umwelt- und Klimainitiativen

- ☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.)
- ☑ Climate Bond Initiative
- ☑ Green Bond Principles
- ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change
- ☐ Montreal Carbon pledge
- ☐ Paris Pledge for Action
- ☐ Portfolio Decarbonization Coalition
- ☑ Weitere (bitte angeben)
  Die Mitgliedschaft bei CBI, GBP und VfU erfolgt via LBBW

Soziale Initiativen

- ☐ Access to Medicine Foundation
- ☐ Access to Nutrition Foundation
- ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh
- ☐ Weitere

Governance Initiativen

- ☐ ICGN – International Corporate Governance Network
- ☐ Weitere

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die LBBW Asset Management gehört mit einem verwalteten Gesamtvermögen von 93,1 Mrd. EUR per 31. Dezember 2021 zu den bedeutenden Asset Managern Deutschlands. Der Anteil an nachhaltigen Geldanlagen beträgt 33,7 Mrd. EUR. Damit sind mehr als 36% des verwalteten Vermögens der LBBW Asset Management anhand von nachhaltigen Kriterien investiert. Das Volumen per 31.12.2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Publikumsfonds	4,0 Mrd. EUR
Spezialfonds	13,6 Mrd. EUR
Vermögensverwaltungen	16,1 Mrd. EUR
Gesamtsumme	**33,7 Mrd. EUR**

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Ziel der Fondsstrategie ist es, durch aktive Titelselektion in die Nachhaltigkeitsvorreiter eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zum europäischen Rentenmarkt zu erwirtschaften bei gleichzeitiger Reduktion von ESG – Risiken (u.a. Kontroversen Monitoring). Des Weiteren soll durch die gezielte Allokation von Finanzströmen in nachhaltige Emittenten ein besseres ESG –Rating erreicht werden im Vergleich zur Benchmark.

Der LBBW Nachhaltigkeit Renten investiert weltweit in Staatsanleihen, Agencies, Unternehmens- und Pfandbriefemittenten, die ein überdurchschnittliches ökologisches, ethisches und soziales Rating aufweisen. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt in Europa. Es erfolgt eine strenge und umfassende Nachhaltigkeitsprüfung in Form einer Kombination von zahlreichen Ausschlusskriterien und des Best in Class – Ansatzes. Diese Nachhaltigkeitsprüfung wird in Zusammenarbeit mit ISS ESG durchgeführt, einem weltweit führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen. Bei der Titelselektion wird darauf geachtet, von den zulässigen Emittenten überwiegend in die Green, Social oder Sustainable Bonds zu investieren. Hierbei orientieren wir uns an dem Index „iBoxx Global Green Select, Social & Sustainable Bonds“.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Interne Ressourcen:
Mit der vollzogenen ESG-Integration werden ESG Faktoren in die Analyse- und Anlageentscheidungsprozesse im Investmentbereich über alle Assetklassen resp. Mandate hinweg einbezogen. Im Buyside Research werden ESG - KPIs systematisch in interne Vorlagen und Researchunterlagen integriert. Darüber hinaus hat jeder Portfoliomanager und Analyst Zugriff auf die ESG-Datenbank und damit volle Transparenz über die ESG-Faktoren von Unternehmen und Ländern in den Portfolios, auch im Vergleich zur Benchmark. Im Rahmen der ESG Academy werden spezielle ESG Trainings für Mitarbeiter im Portfoliomanagement und Research - sowie dezidierte Sessions für Kundenbetreuer - durchgeführt.

Externe Ressourcen:
Grundlage des ESG Investmentprozesses bildet ein Multi Channel ESG Research Ansatz.
ISS ESG:
Seit 2002 ist die Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG unser langjähriger Kooperationspartner. Die ESG Ratings und das ESG Research für das globale Emittentenuniversum werden darüber abgedeckt. Die ESG-Datenbank umfasst u.a. Einwertungen zu ESG Scorings, ESG Ratings, Kontroversen und Klimadaten.

Weitere Infos unter: http://www.iss-esg.com/

IVOX Glass Lewis GmbH:
Zur systematischen Ausübung unserer Stimmrechte arbeiten wir mit dem Proxy Voting Service IVOX Glass Lewis GmbH aus Karlsruhe zusammen.
Weitere Infos unter: http://www.glasslewis.com/

ISS Pooled Engagement:
Zur gemeinschaftlichen Ausübung des Active Ownerships nutzen wir ebenfalls das Engagement Tool von ISS ESG.

Weitere Infos unter: https://www.issgovernance.com/esg/engagement/pooled-engagement/

Ergänzt wird der Multi Channel ESG Research Ansatz um weitere Researchpartner / Broker und Datenquellen mit thematischem ESG Research zu Climate Change, Corporate Governance Research oder SDG Impact Research. Der Brokerbewertungsprozess und Provisionsvergabe-prozess beinhalten eine ESG-Komponente.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Der LBBW Nachhaltigkeit Renten kombiniert den Best-in-Class – Ansatz mit strengen und umfangreichen Ausschlusskriterien.

Mit dem Best-in-Class -Ansatz investiert der Fonds in diejenigen Unternehmen, die innerhalb ihrer Branche die beste Nachhaltigkeitsbeurteilung erhalten haben und damit als Vorreiter ihres Sektors besonderes Engagement für Umwelt-, Sozial- und ethische Belange zeigen. Das ISS ESG Corporate Rating besteht aus einem Umwelt- und einem Sozialrating. Das Umweltrating beinhaltet die Themenbereiche: Umweltmanagement, Produkte / Dienstleistungen, Umweltdaten und Ökoeffizienz. Das Sozialrating beinhaltet: Management, Mitarbeiter & Zu-lieferer, Gesellschaft & Produktverantwortung, Corporate Governance & Wirtschaftsethik. Zur branchenübergreifenden Vergleichbarkeit wird das ISS ESG Corporate Rating in den ESG Performance Score transformiert. Der ESG Score umfasst eine Skala von 0 bis 100 Punkte.

Der LBBW Nachhaltigkeit Renten hat beim ESG Score eine Mindestschwelle von 50 Punkten (Prime Status), d.h. der Fonds investiert nur in die besten Unternehmen einer Branche, die über dieser Schwelle liegen (Best-in-Class Ansatz).

Zudem werden durch umfassende und strenge Ausschlusskriterien Unternehmen aus dem möglichen Anlageuniversum ausgeschlossen, die gegen den von uns definierten Nachhaltigkeitsansatz verstoßen (sogenanntes Negativscreening). Die Ausschlusskriterien lauten wie folgt:

Bei Staatsanleihen und Länderanleihen:

Arbeitsrechte	Kinderarbeit
Atomenergie	Klimaschutz
Atomwaffen	Korruption
Autoritäre Regime	Menschenrechte
Biodiversität	Rüstungsbudget
Geldwäsche	Todesstrafe

Bei Unternehmensanleihen, Agencies und Pfandbriefemittenten:

Kontroverse Geschäftsfelder:	
Alkohol	5% Umsatzschwelle
Atomenergie	0% Umsatzschwelle
Abtreibung	0% Umsatzschwelle
Embryonenforschung	0% Umsatzschwelle
Glücksspiel	0% Umsatzschwelle
Grüne Gentechnik	0% Umsatzschwelle
Pornographie	0% Umsatzschwelle
Tabak Produzenten	0% Umsatzschwelle
Tabak Produzenten Zubehör & Händler	5% Umsatzschwelle
Tierversuche	0% Umsatzschwelle
Waffensysteme und geächtete Waffen	0% Umsatzschwelle
Waffen/sonstige Rüstungsgüter	5% Umsatzschwelle

Kontroverse Geschäftspraktiken:
Kinderarbeit
Menschenrechte
Arbeitsrechte

Kontroverse Wirtschaftspraktiken:
Korruption
Bilanzierung

Die Ausschlusskriterien für Kontorversen folgen dem UN Global Compact in der Ausprägung „schwere Verstöße“ („severe“).

Fossil Fuel Screening:

Kohle Förderer	5% Umsatzschwelle
Kohle Aufbereiter/Verwender	5% Umsatzschwelle
Hochvolumen-Fracking / Ölsande	

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

LBBW Nachhaltigkeit Renten - FNG Nachhaltigkeitsprofil

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]

Wir sehen Klimarisiken als integralen Bestandteil der Risikoanalyse im Investmentprozess an. Wesentliche strategische Aussagen zum Klimawandel haben wir bereits in den „Leitplanken Nachhaltigkeit" des LBBW Konzerns verankert. Die LBBW Asset Management leistet einen aktiven Beitrag für den Übergang von einer treibhausgasintensiven zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise. So haben wir in für uns relevanten und nachhaltigen Zukunftsmärkten frühzeitig Expertise aufgebaut und bieten entsprechende Produkte und Mandate für unsere Kunden an

https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw_nachhaltigkeitsregelungen_899tk8tr8_m.pdf

Über unseren Partner ISS ESG erhalten wir über die Carbon Services umfangreiche Informationen und Daten, um bestehende und zukünftige CO2-bezogene Risiken und Leistungen zu identifizieren und auf Emittenten- und Portfolioebene managen zu können:

1. Carbon Risk Rating: ist eine umfassende Bewertung der Carbon Performance von Unternehmen basierend auf über 100 hauptsächlich branchenspezifischen Indikatoren sowie einer Carbon Risk Klassifizierung auf Branchen- und Subbranchenlevel.

2. Fossil Fuel Screening: ermöglicht eine differenzierte Identifizierung von Unternehmensaktivitäten im Bereich der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Erdgas.

3. Carbon Footprinting Data: liefert hochqualifizierte Carbon Footprinting- und Climate Impact Daten.

Bei der Bewertung der Klimastrategie des Unternehmens werden klimabezogene Risiken und Möglichkeiten wie z.B. das Aufzeigen von Strategien zur Risikominderung berücksichtigt.

Klimabezogene Risiken sind unter anderem Schäden an Produktionsstandorten und Infrastruktur durch extreme Wetterereignisse, verminderte Verfügbarkeit von Ressourcen wie Wasser und Treibstoffen, Umweltschäden durch Überschwemmungen, Verschärfung bzw. Neuregelung von Treibhausgasemissionen (z.B. Cap and Trade Systeme, Carbon Tax), Verschärfung der regulatorischen Anforderungen an Energieeffizienz und/oder erneuerbare Energien, steigende Treibstoffpreise, steigende Versicherungskosten, Reputations- und Haftungsrisiken sowie Änderungen im Kundenverhalten und in den Erwartungen.

Unternehmen sollen sich klar definierte Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgas-Emissionen setzen. Die Bestnote hierfür kann nur erreicht werden, wenn das Klimaziel von der Science-based Targets Initiative verifiziert wurde und damit mit der nötigen globalen Emissionsreduktion kompatibel ist, um den globalen Temperatur-Anstieg auf 2°C zu begrenzen. Entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden bei der Bewertung berücksichtigt. In die Bewertung fließt mit ein, ob das Unternehmen über seine Treibhausgas-Emissionen berichtet, einschließlich direkter und indirekter Emissionen sowie Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen, und ob die Daten unabhängig verifiziert wurden.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Die LBBW Asset Management stellt die Auswahl der Emittenten für das Anlageuniversum des Fonds auf Grundlage des Corporate Responsibility Ratings / Nachhaltigkeits-Research der externen Rating-Agentur ISS ESG zusammen.

Das Corporate Rating basiert auf der weltweit umfassendsten Kriteriensammlung zur ethischen Bewertung von Unternehmen – dem „Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden“ (FHL). Im Nachhaltigkeitsrating schlägt sich diese Detailschärfe in weit über 100 Indikatoren nieder, die für jedes einzelne Unternehmen erhoben werden. Für die Einstufung von Staaten werden vergleichbare Kriterien angewandt.

Auf dieser Basis werden branchenspezifisch Informationen zur ökologischen (E), sozialen (S) und guten Unternehmensführung (G) des Emittenten ermittelt. Die hierbei gewonnenen Kennzahlen haben eine Bandbreite von 0 bis 100. Je nach Branche sieht die Ratingstruktur unterschiedliche Gewichtungen auf der Kriterien- und Dimensions-Ebene (E, S, G) vor. Für den ESG Score gilt hier eine Mindestschwelle von 50.

Über diese Vorauswahl sowie unter Berücksichtigung unserer spezifischen Ausschlusskriterien erfolgt die Bildung des Investmentuniversums für den jeweiligen Fonds.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Das Researchverfahren von ISS ESG wird laufend überprüft und weiterentwickelt. In regelmäßigen Abständen führt ISS ESG entsprechende Reviews auch mit Unterstützung des wissenschaftlichen Beirats durch.

Die im Fonds enthaltenen Titel werden laufend mit dem von ISS ESG erarbeiteten nachhaltigen Anlageuniversum abgestimmt und vom Risikocontrolling der LBBW Asset Management überprüft. Die LBBW Asset Management hat Zugriff auf das Kontroversen Screening von ISS ESG. Darüber hinaus erhält die LBBW Asset Management ad-hoc Mitteilungen über wesentliche Änderungen zu Emittenten des Anlageuniversums.

Vierteljährlich erhält die LBBW Asset Management die relevanten Informationen über Veränderungen des Anlageuniversums auf Basis des Positiv Screenings und der Ausschlusskriterien. Kontroverse Praktiken oder Verstöße werden auf diese Weise schnell erkannt und die Titel vom Universum entfernt. Wird eine Kontroverse bekannt oder erfüllt der Emittent im Rahmen von Updates nicht mehr die Nachhaltigkeitskriterien, so erfolgt ein Divestment und der Titel wird innerhalb von drei Monaten interessewahrend verkauft.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Ziel der Fondsstrategie ist es, durch aktive Titelselektion in die Nachhaltigkeitsvorreiter eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zum europäischen Rentenmarkt zu erwirtschaften bei gleichzeitiger Reduktion von ESG-Risiken (u.a. Kontroversen Monitoring). Es erfolgt eine strenge und umfassende Nachhaltigkeitsprüfung in Form einer Kombination von zahlreichen Ausschlusskriterien und des Best-in-Class Ansatzes.

Die detaillierte Festlegung der Ausschlusskriterien erfolgt gemeinsam durch den Anlageaus-schuss und der ISS ESG. Sie werden kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt und den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Aus einem Universum von über 7.600 Emittenten (Unternehmen und Staaten), werden nur die Emittenten herausgefiltert, die den Kriterien des Publikumsfonds entsprechen. Bei dieser Nachhaltigkeitsprüfung werden ca. 6.550 Emittenten aufgrund von Ausschlusskriterien und des Best-in-Class – Prinzips ausgeschlossen. Die daraus resultierende Positivliste bildet unser Anlageuniversum und die Grundlage für unser eigenes, nach ESG Kriterien zusammengestellte Portfolio.

Investmentprozess – LBBW Nachhaltigkeit Renten:

Die Implementierung der ESG Kriterien in den Fonds ist in einen zweistufigen Prozess unterteilt:

1. Das Nachhaltigkeitsresearch durch ISS ESG

2. Das Finanzresearch durch die LBBW Asset Management

Nach Berücksichtigung der festgelegten Nachhaltigkeitskriterien wird das nachhaltige Anlageuniversum für den Fonds gebildet, welches ausschließlich für die nachfolgende Titelauswahl betrachtet wird.

Das Fondsmanagement greift im Rahmen der Unternehmensanalyse für das Credit Exposure auf das hauseigene Buyside Research-Team zurück, das auch ESG-Kontroversen analysiert. Basis ist eine klassische, qualitative Fundamentalanalyse. Der Kriterienkatalog ist umfangreich und enthält u.a. eine Analyse der Managementqualität, der Produktpalette, des Geschäftsmodells, der Unternehmensstrategie, der Marktposition und der Abhängigkeit von Lieferanten und Kunden. Weitere wichtige Kriterien sind die Ergebnisentwicklung und -qualität, die Bilanzstruktur, das Cash-Management sowie die Aktionärsstruktur. Bei der Einschätzung spielen natürlich auch das aktuelle Sentiment und der erwartete Newsflow eine wichtige Rolle. Eine weitere Informationsquelle ist der regelmäßige persönliche Kontakt zum Management der einzelnen Unternehmen. Durch diese Informationen können ESG-Chancen und Risiken aktiv und zeitnah einbezogen werden.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Seit 2016 ziehen wir das Carbon Risk Rating als Indikator im Hinblick auf eine Reduzierung klimaschädlicher Einflüsse in die Anlagepolitik mit ein. Das Carbon Risk Rating ist eine umfassende Bewertung der klimabezogenen Performance von Unternehmen basierend auf über 100 hauptsächlich branchenspezifischen Indikatoren sowie einer Carbon Risk Klassifizierung auf Branchen- und Subbranchenlevel.

Darin wird u.a., unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte der Wertschöpfungskette (Lieferanten, Produktion, Produkte, Services), die CO2-Effizienz und das Risikomanagement eines Unternehmens und dessen Maßnahmen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks betrachtet. Der Score stuft ebenfalls ein, wie stark ein Unternehmen durch seine Geschäftstätigkeit CO2-Risiken ausgesetzt ist.

Dieser Indikator fließt in die Investitionsentscheidungen des Fonds mit ein. Dadurch kann der Fonds von den Chancen, die sich aus einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergeben, profitieren und gleichzeitig entsprechende Risiken vermindern.

Des Weiteren wird zur Messung des Klimarisikos eine externe Bewertung der CO2-Emissionen mit Daten von „ISS Climate Solutions“ durchgeführt. Die hier erhaltene Kennzahl zeigt beispielsweise den CO2-Fußabdruck (Scope 1-3) an, sowie die CO2-Intensität eines Unternehmens, d.h. die Emission von CO2 in Tonnen pro Unternehmensumsatz oder den Relativen Carbon Footprint des Fonds pro investierter 1 Mio. EUR Kapital.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es dürfen nur Unternehmen gekauft werden, die ein ESG-Rating vorweisen.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Die Kriterien für die Ausschlusskriterien werden fortlaufend an die Mindestanforderungen des FNG Siegels angepasst. In diesem Jahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, es können nur börsengelistete Wertpapiere für die Fonds erworben werden.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der/machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja, nur zu Absicherungszwecken. Es können standardisierte börsengehandelte Absicherungsinstrumente in kritischen Marktphasen eingesetzt werden. Die Höhe dieser Geschäfte ist auf das maximale Marktpreisrisiko des Fonds beschränkt. Der Einsatz von Derivaten dient lediglich der Absicherung von Kursrisiken und hat keinen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsqualität des Portfolios.

4.8. Investiert der/investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Das Researchverfahren wird laufend überprüft und weiterentwickelt. Die im Fonds enthaltenen Titel werden laufend mit dem von ISS ESG erarbeiteten nachhaltigen Anlageuniversum abgestimmt und vom Risikocontrolling der LBBW Asset Management überwacht.

Jedes Quartal erfolgt ein Update des nachhaltigen Anlageuniversums.

Im Rahmen des Orderprozesses und der Handelsüberprüfung wird jede Order automatisiert auf Zulässigkeit im Hinblick auf gesetzliche, vertragliche sowie individuelle Anlagegrenzen/-ausschlüsse kontrolliert. Im System sind alle Negativ- oder Positivlisten bzw. alle Ausschlüsse im Hinblick auf nachhaltige Investments hinterlegt. Eine Order, welche gegen die Kriterien verstößt, kann nicht ausgeführt werden.

Wird eine Kontroverse bekannt oder erfüllt der Emittent im Rahmen des Quartalsupdates nicht mehr die Nachhaltigkeitskriterien, erfolgt ein Divestment und der Titel wird innerhalb von drei Monaten interessewahrend verkauft.

Als externe Kontrolle wird vom zuständigen Wirtschaftsprüfer der Kapitalanlagegesellschaft die Einhaltung des Anlageuniversums sichergestellt und jährlich testiert.

[5]Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Seit 2018 bieten wir unser internes ESG-Reporting für institutionelle und private Fonds an. Das ESG-Reporting berücksichtigt bereits wichtige Nachhaltigkeitsaspekte. ESG-Auswertungen werden für die Anlageklassen Aktien, Unternehmensanleihen, Finanzwerte einschließlich Pfandbriefe und Staatsanleihen erstellt.

Das ESG-Reporting ermöglicht Transparenz über das Nachhaltigkeits- und Klimaprofil des Portfolios. Es liefert Informationen über folgende KPIs: ESG Performance Score, mit den Teilbewertungen Environmental-, Social und Governance Score sowie eine Analyse nach dem UN Global Compact.

Die Bewertung von Klimarisiken bzw. die Klimarisiko-Analyse erfolgt anhand des Carbon Risk Rating (Klimascore) und des CO2-Fußabdrucks / CO2 Intensität. In der Detailanalyse wird bei Aktien und Unternehmensanleihen eine Aufteilung der Emissionen auf die Branchen vorgenommen. Ebenso findet bei Bedarf eine Analyse der Staatsanleihen statt.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Bei der ESG – Bewertung unserer Fonds verwenden wir den ESG Performance Score sowie die Teilbewertungen Environmental-, Social und Governance Score sowie eine Analyse des UN Global Compact.

Der Durchschnittsscore des Fonds wird als Produkt der jeweils einzelnen Positionen berechnet auf Basis des Portfoliogewichts des jeweiligen Emittenten und dessen Emittentenscore.

Die Bewertung von Klimarisiken bzw. die Klimarisiko-Analyse erfolgt anhand des Carbon Risk Rating (Klimascore) und des CO2- Fußabdrucks / CO2 Intensität. Die hier erhaltene Kennzahl zeigt beispielsweise den CO2-Fußabdruck (Scope 1-3) an, sowie die CO2-Intensität eines Unternehmens, d.h. die Emission von CO2 in Tonnen pro Unternehmensumsatz oder den Relativen Carbon Footprint des Fonds pro investierter 1 Mio. EUR Kapital.

Die wichtigsten KPIs des Fonds werden monatlich im Factsheet, abrufbar auf der Webseite ausgewiesen.

LBBW Nachhaltigkeit Renten - Factsheet

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Allgemeine Informationen:
Verkaufsprospekte, Halbjahres- und Jahresberichte, Factsheets (monatliches Update), Flyer, KIIDs und die Bestandslisten zu den Nachhaltigkeitsfonds sind im Internet unter folgenden Links abrufbar:
LBBW Nachhaltigkeit Renten

Zusätzliche Informationen zu den Fondskriterien:
LBBW Nachhaltigkeit Renten - FNG Nachhaligkeitsprofil

Die aktuelle Fondsstruktur kann monatlich abgerufen werden unter
LBBW Nachhaltigkeit Renten - Zusammensetzung

Zur Internetseite des Nachhaltigkeits-Research-Anbieters: www.iss-esg.com

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte unserer Anleger ist ein wesentliches Element unserer Treuhänderfunktion. Hierzu gehört die aktive Ausübung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen („Proxy Voting") für einen wachsenden Teil des verwalteten Aktienvermögens und der konstruktive Unternehmensdialog („Engagement").

Unser Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen ist öffentlich. Eine Veröffentlichung unserer Stimmrechtsausübung und Engagement-Aktivitäten erfolgt jährlich im Rahmen unseres „Berichtes zur Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik". Der jeweils aktuelle Bericht findet sich auf unserer Internetseite.

Bericht: Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik

Die Grundsätze unserer Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik sind folgendem Link zu entnehmen:

Leitlinie: Mitwirkungs- und Abstimmungspolitik

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu Governance

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo" an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif
Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.
Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

LBBW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 22910-3000
Telefax +49 711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de